

Danksagung

Meinem Lehrer und Doktorvater, Herrn Prof. Dr. K.-D. Budras, danke ich für die Überlassung des Themas der Dissertation und für seine jederzeit gewährte Unterstützung.

Der Firma Hoffmann-La Roche danke ich für die Bereitstellung des Untersuchungsmaterials, für die Durchführung der labortechnischen Untersuchungen und für die finanzielle Unterstützung.

Herrn Dr. Christoph Mülling danke ich für die tatkräftige Unterstützung bei der Gewinnung und Bearbeitung des Untersuchungsmaterials, für die inspirierenden Anregungen zur methodischen Bearbeitung des Dissertationsthemas sowie für die zahlreichen Korrekturlesungen.

Herrn Dr. habil. Hermann Bragulla danke ich für den unermüdlichen Einsatz bei Problemen mit der Hardware und die Hilfestellungen bei dem Umgang mit der bildverarbeitenden Software. Weiterhin danke ich ihm für die Unterstützung bei der Erstellung des Posters „Biotin verursacht Hautveränderungen beim Haushuhn“ sowie für die Mitarbeit an der Veröffentlichung zu diesem Poster.

Frau Christina Schiel und Frau Monika Sachtleben danke ich für die Durchführung der umfangreichen elektronenmikroskopischen Arbeiten, für die ständige Unterstützung im Umgang mit dem Transmissions- und Rasterelektronenmikroskop, sowie für die umfangreichen Fotoarbeiten für den Abbildungsteil.

Frau Christina Schiel danke ich für die Bearbeitung und Vergrößerung der Fotos für das Poster „Biotin verursacht Hautveränderungen beim Haushuhn“ zum 6. Symposium: „Vitamine und Zusatzstoffe bei Mensch und Tier“ im September 1997 in Jena.

Frau Küster-Krehahn danke ich für die Einarbeitung in die lichtmikroskopischen Arbeitsweisen wie der Paraffineinbettung, der histologischen Schnitttechniken mit dem Tetrander und dem Kryostaten sowie für die mannigfaltigen Tips aus ihrem

reichhaltigen Wissensschatz in den lichtmikroskopischen Färbemethoden und den histochemischen Nachweisverfahren.

Frau Hindorf danke ich für ihre Hilfsbereitschaft bei der Entwicklung von elektronenmikroskopischen Aufnahmen und der Hilfestellung im Umgang mit dem Transmissionselektronenmikroskop.

Frau Schröer danke ich für das Besputtern der rasterelektronenmikroskopischen Proben mit Gold.

Dem ganzen Team der „Arbeitsgruppe Zehenendorgane“ danke ich für eine gute Zusammenarbeit, für die gegenseitige Unterstützung und für ein gutes Arbeitsklima. Besonderen Dank gilt Ruth Hirschberg für Übersetzungen in die englische Sprache und für ein zügiges und intensives Korrekturlesen, Anne-Kathrin Frohnes für die Korrektur zahlreicher Kapitel und Dr. Tanja Hochstetter für Übersetzungen.